

HEIDELBERG STEIGENDE ANSPRÜCHE IM DIGITALDRUCK

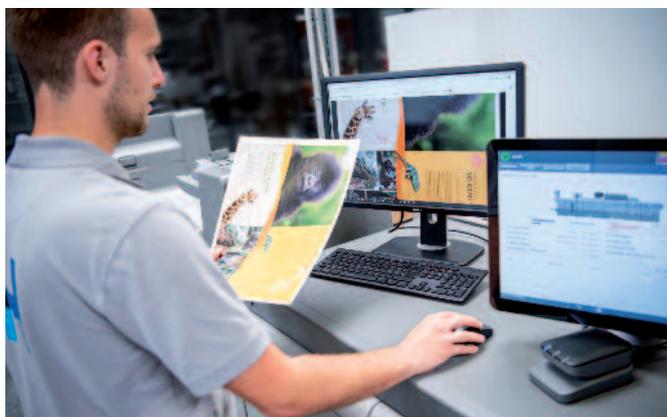
Für digital gedruckte Kleinauflagen erweitert *Heidelberg* das Digitaldrucksystem *Versafire* und stellte ein Qualitätssicherungssystem für die *Heidelberg Versafire EP* sowie einen Gold- und einen Silbertoner für das Fünffarbensystem *Heidelberg Versafire EV* vor. Beide Neuheiten unterstreichen die wachsenden Qualitätsansprüche, die der Markt an digital hergestellte Druck-Erzeugnisse stellt.

Text und Bilder: Heidelberg

Der Inline-Farbbregelung und Fehlererkennung dient *Auto Color Diagnosis (ACD)*, ein neues System für die Qualitätssicherung für die *Heidelberg Versafire EP* (135 Seiten DIN A4 pro Minute). Die *ACD*-Einheit erfüllt zwei Funktionen: Einerseits regelt das System die Farbführung und korrigiert Abweichungen zu einer Referenzdatei während laufender Produktion. Andererseits erkennt *ACD* Fehler (Streifen, Flecken etc.) im Druckbild. Eine Fehlererkennung bewirkt automatisch einen Produktionsstopp. Der Bediener hat die Möglichkeit, sich den fehlerhaften Bogen an einem Monitor anzeigen zu lassen. Der Bogen kann anschließend manuell aus dem Auslagestapel entfernt werden. Das Qualitätssicherungssystem sorgt dafür, dass sich im Auslagestapel der Druckmaschine nur Druckbogen befinden, die den festgelegten Qualitätskriterien entsprechen. Zudem bleibt die Farbgebung über die Auflage hinweg stabil.

Gold- und Silbereffekte für die Versafire EV

Für die *Heidelberg Versafire EV* stehen demnächst als fünfte Farbe ein Gold- und ein Silbertoner zur Verfügung. Anwender des Fünffarbensystems gewinnen bei der Gestaltung kreativer Druckprodukte mehr Flexibilität und Aufmerksamkeit am Point of Sales.



Ein neues Inline-Qualitätssicherungssystem regelt bei der *Heidelberg Versafire EP* die Farbführung und erkennt Fehler im Druckbild.

Die neuen Toner können als autonomes Gestaltungsmittel eingesetzt oder mit den vier Skalfarben CMYK zu metallischen Farbtönen kombiniert werden. Anwendungen mit Gold und Silber sind auf weißen Bedruckstoffen ebenso möglich wie auf dunklem und auf transparentem Material.

Mit den Gold- und Silbertonern erhöht *Heidelberg* die Anzahl Sonderfarben für die *Versafire EV* auf sieben. Die neuen Toner ergänzen Deckweiß, Transparenttoner (Lack), Neon-Gelb und Neon-Pink sowie das ›Invisible Red‹. Mit Invisible Red erzeugte Druckbilder sind nur unter Schwarzlicht sichtbar. Der Toner eignet sich



Die Gold- und Silbereffekte mit entsprechenden Tonern hatte zunächst *Ricoh* für seine *Pro C7200X* eingeführt. *Heidelberg* hat diese nun auch für die nahezu baugleiche *Versafire EV* eingeführt.

vor allem für die Integration von Sicherheitsmotiven beziehungsweise versteckten Erkennungsmerkmalen und schützt entsprechende Dokumente vor Fälschungen.

Die Gold- und Silbertoner können auch bei bereits installierten *Versafire EV*-Modellen nachgerüstet werden.

Zwei Druckverfahren – eine Workflow-Technologie

Druckereien setzen zunehmend auf die Kombination aus Offset- und Digitaldruck. Sie nutzen die Vorteile beider Verfahren für die Herstellung hybrider Produkte (individualisierter Umschlag einer Broschüre im Digitaldruck, Inhalt im Bogenoffset). Darauf hat *Heidelberg* das Portfolio bei den Drucksystemen und die *Prinect*-Workflow-Technologie ausgerichtet. *Prinect* bietet eine Workflow-Steuerung sowohl den Digitaldruck wie auch den Bogenoffset. Das *Prinect Digital Frontend (DFE)* hat *Heidelberg* eigens für die *Versafire*-Systeme entwickelt. Das Prinzip ›Zwei Druckverfahren – eine Workflow-Technologie‹ vereinfacht die Prozesse in der Herstellung von Druck-Erzeugnissen enorm und trägt entscheidend zu einer standardisierten Produktion bei. So lässt sich zudem flexibel und schnell das Druckverfahren wechseln.

> www.heidelberg.com



Museum
für
Druckkunst
Leipzig

Kulturerbe Drucktechnik Erleben

druckkunst-museum.de

Tragen Sie dazu bei, die Drucktechniken
zu bewahren und lebendig zu vermitteln!

Spendenkonto:

IBAN DE92 8605 5592 1100 3969 14



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Künstlerische Drucktechniken des
Hochdrucks, Tiefdrucks, Flachdrucks,
Durchdrucks und deren Mischformen